

Sommer 2015

**La Ola - Landschaftsstadion für den SC Freiburg
IBK2 Denise Steegmüller (Prof Birk)**

„... ist die Welle, die dadurch entsteht, dass Zuschauer kurz nacheinander in einem fließenden Rhythmus aufstehen und die Arme hochwerfen.“

Der SC Freiburg, Traditionsverein aus Freiburg im Breisgau, existiert seit 1904. Der Verein spielt in der 1. Bundesliga und trägt bisher noch seine Heimspiele im ehemaligen Dreisamstadion (MAGE SOLAR-Stadion) aus. Das alte Stadion stößt mit seinen Plätzen für 24 000 Zuschauer mittlerweile an seine Kapazitätsgrenze und darf aufgrund der Nähe zu einem angrenzenden Wohngebiet auch nicht nennenswert erweitert werden. Darüber hinaus existieren noch weitere gravierende Mängel, die einen Stadionneubau an einem anderen Ort im Freiburger Stadt-/Einzugsgebiet notwendig machen: Die Verkehrsanbindung ist bislang unzureichend und es existieren so gut wie keine Parkplätze, zudem ist das Spielfeld zu kurz und entspricht nicht mehr den heutigen Vorschriften des Deutschen Fußball-Bundes.

Unter Berücksichtigung der Standortbedingungen soll eine neue Fußballarena für den SC Freiburg entworfen werden, die allen heutigen und zukünftigen Anforderungen an Tragwerk, Hülle und Organisation gerecht wird. Das Stadion soll in geschlossener Bauweise („Schüssel“) mit zwei übereinander liegenden Zuschauerrängen für eine Kapazität von 35 000 Plätzen geplant werden.

Betreuer:

Honorarprofessor Dipl.-Ing. Friedrich Wagner, Dipl.-Ing Peter Seger,
Dipl.-Ing. Jutta Albus, Dipl.-Ing. Johannes Pellkofer MBA, Dipl.-Ing. Stefan Robanus



